

Sonntag, 08. März

Demonstration zum AKW Neckarwestheim

Fukushima: Keine Entwarnung



Fukushima-Aktion 2015: Vier Jahre nach dem Super-GAU findet auch am Atom-Standort Neckarwestheim eine Demonstration und Kundgebung statt. Die Demonstration wird unter dem Motto „Fukushima: Keine Entwarnung“ von einem landesweiten Trägerkreis durchgeführt.

Aufruf, Materialien und alle Informationen finden sich auf der Homepage des Trägerkreises: www.endlich-abschalten.de

So., 08.03, 13:00 Uhr
Bahnhof Kirchheim am Neckar

Sonntag, 26. April

Mahn- und Gedenkaktion zum

Tschernobyl-Jahrestag



Die Katastrophe von Tschernobyl ist noch lange nicht zu Ende.

Tschernobyl mahnt:
Sofortiger Atomausstieg!
Energiewende jetzt!

So., 26.04, 19:00 Uhr
AKW Neckarwestheim,
Parkplatz am Tor I

Dienstag, 24. März

Kinoabend mit Filmgespräch mit dem Regisseurs Edgar Hagen

„Die Reise zum sichersten Ort der Erde“



Wir sitzen auf 350.000 Tonnen hochradioaktivem Abfall und jährlich kommen über 10.000 Tonnen dazu. Wohin aber mit dem Müll? Eine Lösung für die sichere Endlagerung gibt es bis heute nicht. Bislang haben wir den Atommüll nur durch die Welt geschoben – von Zwischenlager zu Zwischenlager. Doch kein Land will für die Sünden anderer Länder büßen. Daher wird 2015 auch der im Ausland zwischengelagerte Atommüll wieder zurück nach Deutschland geschickt. Ein fatales Dilemma! Denn unsere „strahlende Hinterlassenschaft“ wird nachfolgende Generationen für Hunderttausende von Jahren bedrohen.

Regisseur Edgar Hagen geht gemeinsam mit Endlagerexperte Charles McCombie auf die „Reise zum sichersten Ort der Erde“. Eine Odyssee rund um die Welt, spannend wie ein futuristischer Thriller. Ein Dokumentarfilm, der wachrüttelt und deutlich macht: Egal, wie eine mögliche Lösung des Dilemmas aussehen sollte, sie wird uns alle betreffen.

Im Anschluss Filmgespräch mit dem Regisseur Edgar Hagen und Herbert Würth, Pressesprecher des Aktionsbündnis.

Di., 24.03., 19:30 Uhr
LUNA-Lichtspieltheater, Ludwigsburg
Untere Reithausstraße 32
In Zusammenarbeit mit KinoKult e.V. Programmkinos

4 Jahre nach dem Super-GAU von Fukushima

Atomkraft? Nein Danke!

Veranstaltungen & Aktionen
Ludwigsburg/Neckarwestheim
Frühjahr 2015



Foto: Alexander Tetsch, Fukushima-360°

06.02. Vortrag
**Hintergrund Energieversorgung:
Droht ein neuer Krieg in Europa?**

27.02. Multimedia-Vortrag
**„Fukushima 360° - das atomgespaltene
Leben der Menschen von Fukushima“**

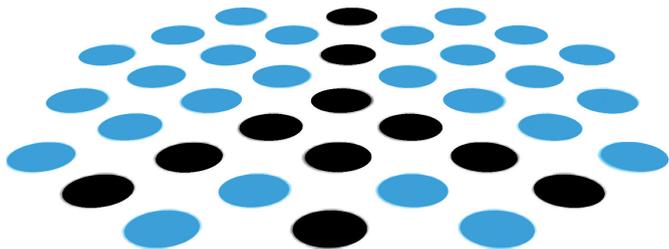
24.03. Kino
„Die Reise zum sichersten Ort der Erde“

<http://neckarwestheim.antiatom.net>

Freitag, 06. Februar

Vortrag von Henrik Paulitz, IPPNW (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.)

Hintergrund Energieversorgung: Droht ein neuer Krieg in Europa?



100 Jahre nach dem Beginn eines schrecklichen Weltkrieges erleben wir besorgniserregende außenpolitische Entwicklungen, die einen Krieg in Europa mit Beteiligung von Atommächten wieder denkbar machen. Die Angst vor einem Krieg bewegt Menschen quer durch alle Schichten und Strömungen, wie Umfragen in der Bevölkerung zeigen. Henrik Paulitz von der Organisation Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) beleuchtet in seinem Vortrag die energiepolitischen Hintergründe des Krieges u.a. in der Ukraine, die energiepolitischen Implikationen der Außenpolitik und die Chancen einer dezentralen Energiewende als Kriegs-Prävention.

Fr., 06.02., 19:30 Uhr
DemoZ Ludwigsburg
Wilhelmstr. 45/1
Eintritt: Spende erwünscht

Sonntag, 01. Februar

Sonntagsspaziergang zum AKW Neckarwestheim



Protestaktion direkt am AKW.
Thema: Erörterungsverfahren
zum Abriss von GKN I.

So, 01.02., 14:00 Uhr
Parkplatz „Schöne Aussicht“
am AKW Neckarwestheim

Freitag, 27. Februar

Multimedia-Vortrag von Alexander Tetsch

„Fukushima 360° - das atomgespaltene Leben der Menschen von Fukushima“

Weltweit berichten die Medien kaum noch über die Atomkatastrophe von Fukushima. Langsam aber sicher verbreitet sich der trügerische Eindruck, dass alles nur halb so schlimm war, die Situation unter



Kontrolle ist und sich das Leben der betroffenen Menschen wieder weitgehend normalisiert hat. Doch ist das wirklich der Fall?

Wie sieht es heute aus in der Region um Fukushima - fast vier Jahre nach der größten Atomkatastrophe in der Geschichte der Menschheit? Wie hat die dreifache Reaktorkernschmelze den Alltag und das Leben der Menschen in Japan verändert?

Der deutsche Umwelt-Fotojournalist Alexander Tetsch begibt sich auf Spurensuche. Er blickt hinter die Kulissen des medialen Schweigens und erzählt anhand von 40 unterschiedlichen Personen und ihren Schicksalen davon, welche tief greifenden und unumkehrbaren Veränderungen der Atomunfall für jeden Betroffenen gebracht hat.

Tetsch zeigt die Herausforderungen und Schwierigkeiten im alltäglichen Leben, berichtet über Verzweiflung und Hoffnung, teilt die Träume auf eine bessere Zukunft und wird Zeuge vom herausragenden Engagement einzelner Menschen, die selbstlos über sich hinauswachsen. Und er beschreibt die Skrupellosigkeit eines alteingesessenen Systems aus Ärzten, Beamten, Politikern, Medien, organisierter Kriminalität und Industrieunternehmen, für die ein einzelnes Menschenschicksal nicht sehr viel zählt.

Aus mehr als 17.000 Fotos und über 80 Interviews mit Betroffenen entstand eine aktuelle Dokumentation über das Leben in der Präfektur Fukushima und über die vielen großen und kleinen Auswirkungen der Atomkatastrophe auf die japanische Gesellschaft.

Mit Fakten und Informationen aus erster Hand widmet sich dieser Vortrag der Frage, ab welchem Punkt die Risiken einer Technologie gesellschaftlich, wirtschaftlich und ethisch untragbar werden.

Fr., 27.02., 19:30 Uhr
Kulturzentrum der Stadt Ludwigsburg, Kleiner Saal
Wilhelmstr. 9/1 am Rathausplatz
Unkostenbeitrag 5.- / 3.- €

Termine

Sonntag, 01. Februar | 14:00 Uhr | AKW Neckarwestheim
Anti-Atom-Sonntagsspaziergang

Freitag, 06. Februar | 19:30 Uhr | DemoZ Ludwigsburg
Hintergrund Energieversorgung: **Droht ein neuer Krieg in Europa?**

Freitag, 27. Februar | 19:30 Uhr | Kulturzentrum Ludwigsburg
„Fukushima 360° - das atomgespaltene Leben der Menschen von Fukushima“

Sonntag, 08. März | 13:00 Uhr | AKW Neckarwestheim
Demonstration „Fukushima: Keine Entwarnung“

Dienstag, 24. März | 19:30 Uhr | Luna Lichtspieltheater Ludwigsburg
„Die Reise zum sichersten Ort der Erde“

Sonntag, 26. April | 19:00 Uhr | AKW Neckarwestheim
Mahn- und Gedenkaktion zum Tschernobyl-Jahrestag

Internet-Links

IPPNW - Peace Power Network
www.ippnw-peace-power.net

„Fukushima 360°“
www.neureuters.de

„Die Reise zum sichersten Ort der Erde“
www.diereisezumsicherstenortdererde.ch

Mitveranstalter

KinoKult e.V. Programmkinos
www.kinokult.de

DemoZ - Demokratisches Zentrum Ludwigsburg
www.demoz-lb.de

Spenden

Politische Arbeit kostet Geld - bitte unterstützt uns mit einer Spende:
Aktionsbündnis c/o M.Braig
IBAN: DE 48 6416 3225 0381 1130 00 (Kto. 038 111 3000)
BIC: GENO DE 51VH Z (BLZ 641 63 225 - Volksbank Hohenzollern)

Kontakt

 Aktionsbündnis CASTOR-Widerstand Neckarwestheim
Wilhelmstr. 45/1, 71638 Ludwigsburg
neckarwestheim@antiatom.net

<http://neckarwestheim.antiatom.net>